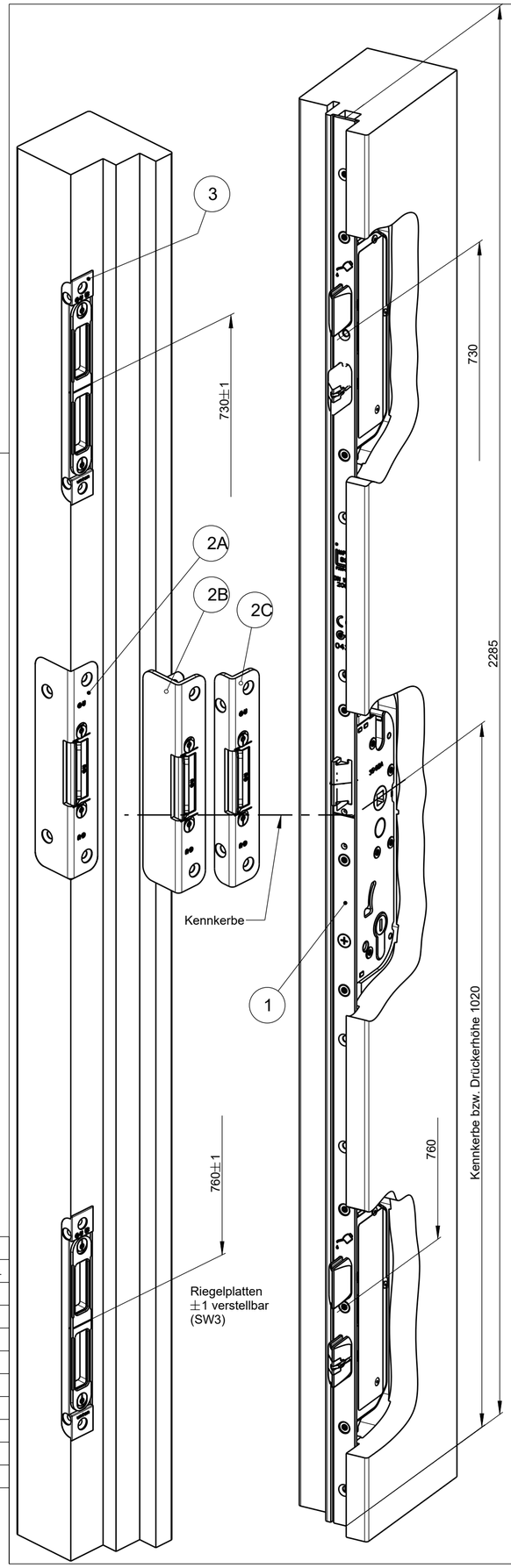
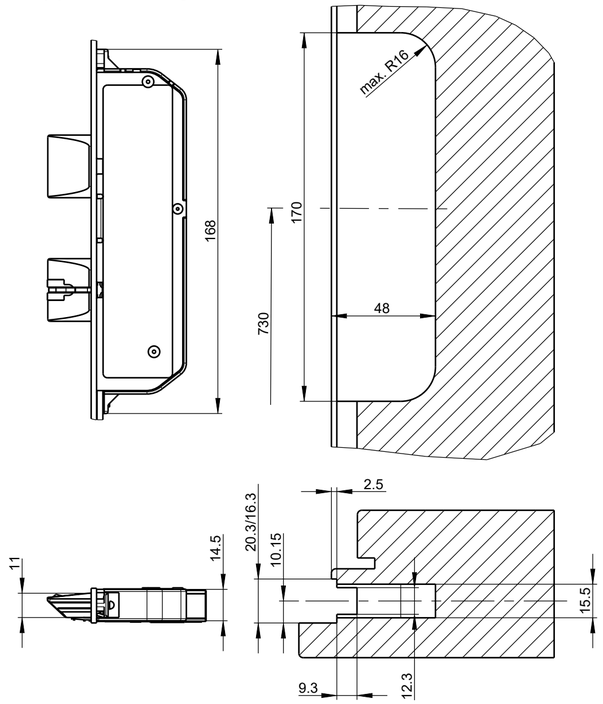
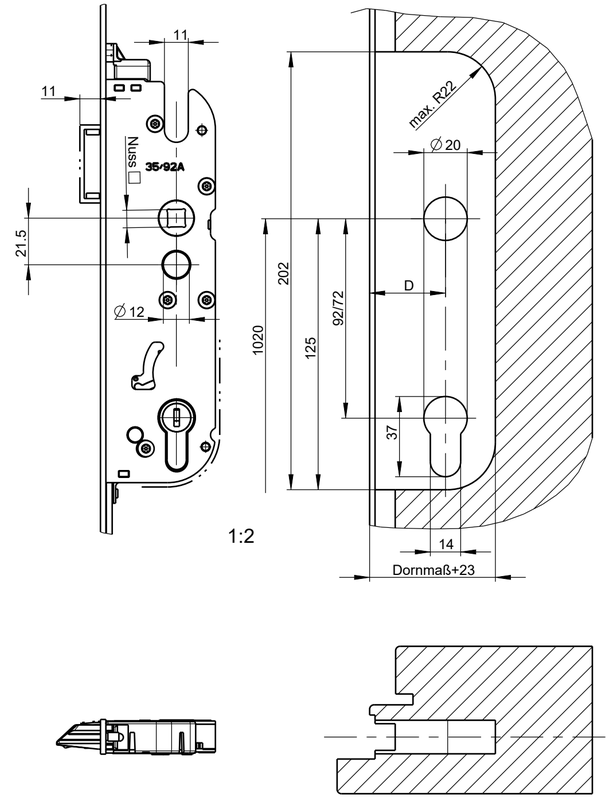


Doppelfallenriegel



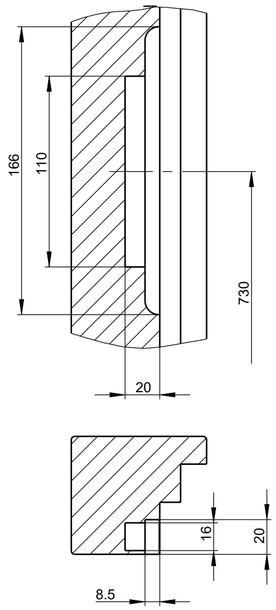
Türflügel fräsen

Schlosskasten

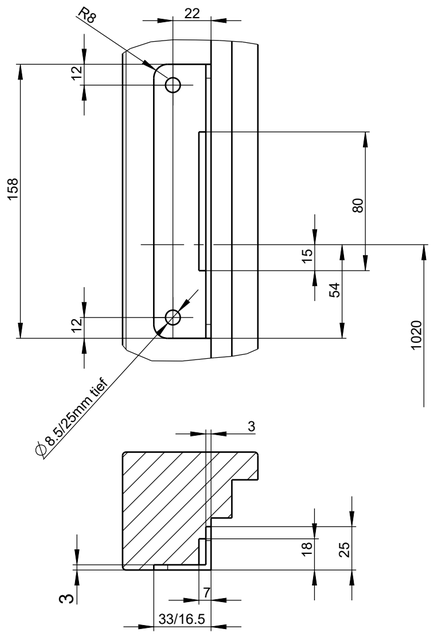


Pos.	Benennung	Art.-Nr.
1	Türverschluss GU-Secury Automatik SFF2 Panik Stulp 16,20 Dornmaß D =55, 65, 80 Drückerhöhe DH=1020 Entfernung E= 92,72 Nuss □ 9 FH	siehe Bestellkatalog
2A	Schließblech 33x25x158	6-32297-00-0
3	Schließplatte einfräsbar	6-32043-00-0
2B	Schließblech 33x25x158 mit Einbohrzapfen	6-32671-00-0
3	Schließplatte einfräsbar	6-32043-00-0
2C	Schließblech 16.5x25x158	6-32672-00-0
3	Schließplatte einfräsbar	6-32043-00-0

Tasche für Schließplatte Pos.3



Tasche für Winkelschließblech Pos.2A, 2B, 2C



Zum Betrieb des Secury Automatic müssen folgende Punkte beachtet werden:

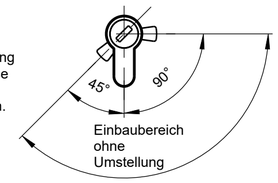
1. Die Sicherheitsmerkmale des vorliegenden Produkts sind für die Übereinstimmung mit EN179 und EN1125 wesentlich. Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen, sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.
2. Es dürfen nur die obigen Schließbleche und Schließplatten und nur in den aufgeführten Kombinationen verbaut werden.
3. Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 1125 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Stangengriffe verwendet werden: E92: B 7192 XXXX, E94RZ: B 7194 XXXX
   E72: B 7172 XXXX, E74RZ: B 7174 XXXX
   Aussenbeschläge gemäß DIN 18273 mit Übereinstimmungsnachweis dürfen verwendet werden.
   Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
4. Zur Betätigung des Verschlusses nach DIN EN 179 dürfen nur die nachstehend aufgeführten Beschläge verwendet werden: DO 20.10.02 (BKS); DO 20.2.01 (Lothar Laflör); DO 20.1.01 und DO 20.1.02 (ECO Schulte); DO 20.3.01 und DO 20.3.02 (FSB); DO 20.12.01 und DO 20.12.02 (Vieler); DO 20.13.01 und DO 20.13.02 (Hewi); DO 20.26.01 und DO 20.26.02 (Grundmann); DO 20.4.01 und DO 20.4.02 (OGRO); DO 20.21.01 und DO 20.21.02 (Glutz); DO 20.5.01, DO 20.5.02, DO 20.6.01, DO 20.6.02, DO 20.20.01 und DO 20.20.02 (Hoppe);
   Die zusätzlichen Montageanleitungen der Beschläge müssen beachtet werden.
5. Der Verschluß ist nur geeignet zum Einsatz in einflügeligen Türen.
6. Bei Verwendung an Feuerschutztüren mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung sind Beschläge mit der Kennung FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
7. Bei Verwendung an Rauchschutztüren mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis sind Beschläge mit der Kennung RD oder FS (siehe DIN 18273) zu verwenden.
8. Die Montage- und Wartungsanleitung Secury Automatic M0009000000 muß beachtet werden.
9. Es wird empfohlen die folgenden laufenden Wartungsüberprüfungen in Abständen von nicht mehr als einem Monat vom Betreiber oder eines beauftragten Dritten durchzuführen:
   a: Inspektion und Betätigung des Notausgangverschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden betriebsfähigen Zustand sind.
   b: Sicherstellen, dass das (die) Sperrelement(e) nicht blockiert ist (sind).

Fallenumstellung:

Siehe Aufkleber auf Schlosskasten

ACHTUNG:

Bei Profilzylinder mit 90° Nockenstellung muss die Schließnase in Schlussstellung zur Bandseite zeigen.



DIFF	
ORD.	REG.
3/60a	11
--	--
--	--
--	--
--	--
--	
GU	
--	
--	

Remark --							
Tolerance --	Material profile	-- --	Standard --			Mass Weight (g) 9.9	Surface (cm2) 51.67
Scale 2:1	Revision Version	1/3 2/3	level date 20-Dec-22	Level	Released	Surface treatement --	
Date 20.12.2022	Mod. No. G40328	first release G16879	SIG Cu	Ver.	-- Üb	Thermic treatement --	
Siehe Änderungsmitteilung --			Draft	25.05.04	Ab	PR-GR L0	Part No. 30705
GU BKS FERCO	Description Vierkanteinsatz PZ -- --					Replacement for --	Size 2
						Drawing No. M-00094-00-0-00	Sheet 1 / SAP *

For this document we reserve ourselves all rights according to DIN 34.